

Neuer Kühltransporter für die Nordhorner Tafel

Freitag, November 27, 2020 3:10

Ausgeschnitten aus: <https://www.gn-online.de/nordhorn/neuer-kuhltransporter-fuer-die-nordhorner-tafel-376372.html>



Schlüsselübergabe bei Beresa in Nordhorn: Die Nordhorner Tafel (von links) mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Vox, dem Fahrdienstleiter der Tafel Josef Lakeberg sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins Dieter Patan erhält den Schlüssel von Verkäufer Dietmar Ottemann. Foto: Stephan Konjer



Nordhorn Ein neues Kühlfahrzeug konnte die Nordhorner Tafel in der vergangenen Woche in Betrieb nehmen. Möglich wurde dies durch eine großzügige Unterstützung der Firmen Lidl und Mercedes Benz Deutschland.

Die Firma Lidl stellt Geld aus Pfandspenden zur Verfügung, Mercedes Benz Deutschland gewährte einen mehr als großzügigen Rabatt auf den Kauf des dreieinhalb Tonnen Kühltransporters. Einen weiteren Teil steuerte der Förderverein der Nordhorner Tafel bei. Übergeben wurde das Fahrzeug letzte Woche durch Verkäufer Dietmar Ottemann von der Firma Beresa an die Nordhorner Tafel, vertreten durch den Vorsitzenden Wolfgang Vox, dem Vorsitzenden des Fördervereins Dieter Patan und dem Fahrdienstleiter der Tafel Josef Lakeberg.

Die Nordhorner Tafel muss alle ihre Ausgaben selber tragen, staatliche Unterstützung gibt es keine. Weder für die Miete der Räume noch für die

sechs Abholfahrzeuge. Das älteste Fahrzeug von 2009 hat mittlerweile über 300.000 Kilometer gefahren und ist nicht mehr einsatzfähig. Mit dem neuen Fahrzeug hat die Tafel wieder sechs Abholfahrzeuge in Betrieb, mit denen sechs Tage die Woche Lebensmittel aus den umliegenden Supermärkten und Discounter abholt werden.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Das Team der Nordhorner Tafel besteht aus gut 150 ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern im Alter von 18 bis über 80 Jahren. Auch Menschen, die ursprünglich als Kunden kamen, arbeiten jetzt gerne mit. Dabei ist es egal, ob jemand nur einmal im Monat einige Stunden Zeit mitbringt oder andere wöchentlich sehr viele Stunden arbeiten. Leider fehlt der Nachwuchs bei den Ehrenamtlichen. „Die jungen Leute betreiben das Ehrenamt oft nur noch Projektbezogen und sehen es nicht als Lebensaufgabe an“, erklären Uschi und Wolfgang Vox.

Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten gibt es online auf www.nordhorner-tafel.de.